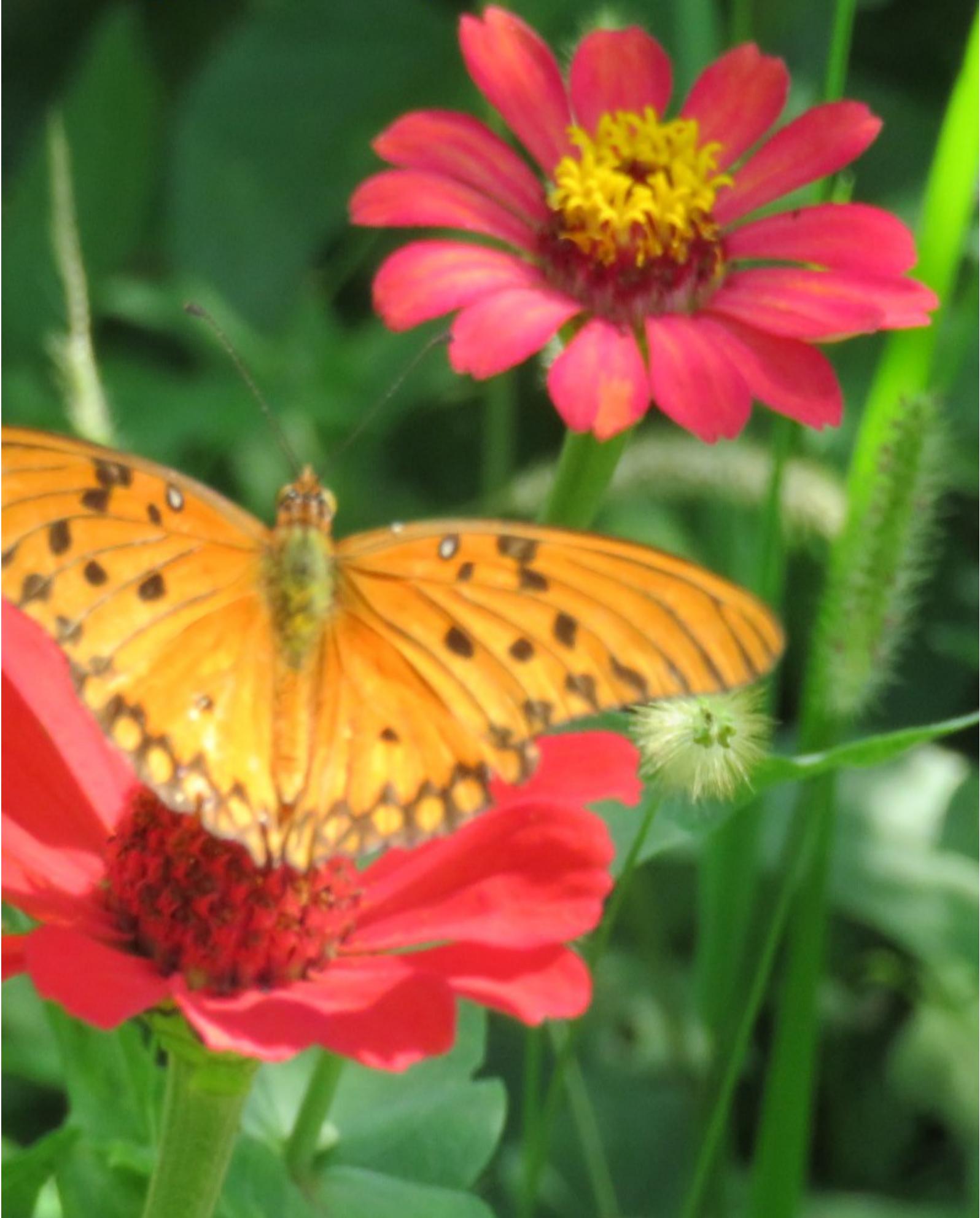


Kundgaben & Inspirationen VII



Einleitung

Wieder ein paar Einleitende Worte für Kundgaben VII.
Marc macht jetzt endgültig alles alleine,
darum möchte Ich Ihn und Heino unseren Sponsor wieder loben.
Mein größtes Lob aber gebe Ich Gott,
der uns immer wieder weiterhilft.

Es sind wieder Datum und Zeit angegeben,
nehmen Sie sich ein wenig Zeit zum lesen.

Harald Stöckl



Wer in Frieden lebt, wird auch in Frieden von der Erde scheiden.
Wer nicht in Frieden lebt, wird auch im Jenseits keinen Frieden finden.
Es muss natürlich ein echter Frieden sein, kein Scheinfrieden oder
ein Ruhig gestellt sein durch irgendwelche Hilfsmittel.
Den wenn man im Jenseits diese Hilfsmittel nicht mehr bekommt,
endet der Frieden und das Leid beginnt.

Amen

25.09.2016, 02:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



Ganz unverhofft wird der Herr zurückkehren,
es heißt wie ein Dieb in der Nacht, weil Ihr den Zeitpunkt nicht kennt.
Niemand kennt Ihn auch nicht der Herr selbst, nur der Vater kennt Ihn.
Die Zeit muss einfach Reif sein,
damit es ein folgerichtiger, Sinngemäßer Akt ist.
Einer der, der Schöpfung gut tut und alle weiter bringt,
weil alle das „Ihre“ Ernten.
Es wird ja auch die Erntezeit genannt und jeder wird nach Ihr wissen wo er steht,
was den „Sinn“ ausmacht.
Und jeder wird von seinem bewusst gewordenen Standpunkt aus weitermachen.

Amen

01.10.2016, 02:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Da Ihr heute so schön über den Reichtum geredet habt,
möchten wir euch auch etwas über Reichtum erzählen.
Nämlich über den wahren Reichtum, der nicht mit Gold und Silber aufzuwiegen ist.
Der Reichtum der sich in euch befinden soll.
Es sind die Tugenden und es ist der Wille das Gute zu tun,
immer weiter nach Ihm zu streben und sich um den Willen Gottes zu kümmern.
Und sich immer weiter daran zu bereichern,
Tugendhaftigkeit zu sammeln, gute Werke zu tun.
Und seine Gedanken und seine Gefühle zu ordnen.
So das auch im Leben Ordnung ist und man zu einer echten Ruhe kommt.
Zu einem wahren Frieden, das ist der wahre Reichtum

Amen

01.10.2016, 23:20 Uhr (Samstag)



Wenn diese Welt euch verführt, und es ist euch nicht bewusst,
ja es gefällt euch sogar, dann ist euer Denken nicht aus Gott.
Sondern es ist von dieser Welt deren Herr der Widersacher ist.
Seid Ihr euch aber im Klaren das Ihr verführt und verblendet werdet,
dann ist euer Denken aus Gott heraus.
Ihr solltet euch dann auch der Verantwortung Bewusst sein,
die dieses Wissen mit sich bringt.

Amen

09.10.2016, 02:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



Wer auf dieser Welt Lieber Gott spielt,
wird irgendwann erkennen müssen,
das man Lieber Gott nicht spielen kann.
Sondern das man Lieber Gott sein muss.
Und man riskiert wirklich das der Liebe Gott einem
eines Tages zeigt was er davon hält und das es nur einen Lieben Gott gibt
der von Anfang an gesagt hat.
Ihr sollt keine Götter haben neben Mir.

Amen

15.10.2016, 02:20 Uhr (Einzelgottesdienst)



Versucht euch klar zu machen wie Genial die Schöpfung und auch der Heilsplan aufgebaut sind.
Gerade in den Anfeindungen kann man das sehr deutlich sehen,
wenn man dabei auf das geistige schaut.
Wenn niedrige Geister dazu angehalten werden andere aufzuhalten oder zu stören
und Sie dabei aber auch vieles lernen können, den das hohe das Sie aufhalten wollen
nehmen auch Sie wahr.
Darum flucht Ihnen nicht denn die Engel Gottes verfluchen nie jemanden oder
schimpfen über Ihn vor Gott.
Auch nicht über den aller ärgsten.
Darum freut euch über den Kreislauf der ständig stattfindet
und der allgemeinen Höherentwicklung.
Und freut euch darüber selbst immer weiter zu kommen und das alle dabei lernen.
Ihr wenn Ihr weiterkommt die anderen wenn Sie euch aufhalten wollen.
Es ist ein stetes wachsen und lernen, also last euch nie entmutigen.
Den das bringt am allerwenigsten, weil es ja immer weitergehen muss.
Aufgeben ist nichts anderes, als ein Prozess in dem Dir am Schluss auch wieder bewusst wird,
das weitermachen doch viel besser ist.

Amen

15.10.2016, 23:15 Uhr (Samstag)



Da die Angst als das Gegenteil der Liebe bezeichnet werden kann,
ist es auch die Liebe die sich als einzige der Angst erfolgreich gegenüber stellen kann
und Sie vertreiben kann.

Die Angst ist der Liebe nicht gewachsen, nichts ist der Liebe gewachsen.

Darum ist sie euch auch als das höchste Geboten
und darum ist Sie auch am schwierigsten zu erlangen.
Sie ist die Königsdisziplin.

Amen

23.10.2016, 02:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Wer die Geisterwelt Gottes schmäht, schmäht Gott und begeht eine Sünde
die wahrhaftig nicht so leicht wieder gut zu machen ist.
Weil den Menschen nicht bewusst ist was für ein unglaubliches Meisterwerk
von der Geisterwelt Gottes vollbracht wird.
Was alles von Ihr vollbracht wird kann mit Worten die der Mensch versteht
nicht treffend ausgedrückt werden.
Es sind aber auch Werke die Ihr versteht und am eigenen Leib erlebt
wie Heilungen oder göttliche Inspirationen
oder euer schlechtes Gewissen usw.

Amen

29.10.2016, 02:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



Ihr versteht sicher was Ihr tun müsst um hohe Geister anzuziehen
und nicht die sogenannten Niedrigen, die ja auch nur die unwissenden sind.
Ihr müsst einfach bereit sein an euch zu Arbeiten. Es fangt bei euren Gedanken
und bei euren Gefühlen an. Wenn sie an euch Nagen und euch mehr Lästig als Dienlich sind,
dann habt Ihr schon ein riesiges Betätigungsfeld. Das euch erkennen lässt,
das noch viel daran gearbeitet werden muss Um mehr für das hohe empfänglich zu sein
als für das niedrige. Den was von den hohen Gott zugewandten Geisten ausgeht,
fühlt sich in Gedanken und Gefühlen nicht schrecklich an, oder nagend oder plagend.
Sondern nur was von der unwissenden Seite kommt und Ihr müsst euch jetzt selbst Prüfen
in welchem Maß euch Gefühle und Gedanken Quälen.
Den das ist ein sicherer Gradmesser und dann versucht euch mehr nach dem hohen auszustrecken.
Wünscht euch die vielen kleinen guten Dinge
die aus eurem hoffentlich vorhandenen Frieden kommen.
Und aus eurer Reinen Gesinnung die keine Arglist kennt, sondern nur das Ehrliche.
Mit dieser Ehrlichkeit schaut Ihr dann auf euer Innerstes,
den da spielt es sich ab.

Amen

29.10.2016, 02:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



Der Mensch hat sich immer wieder dazu hinreißen lassen,
Frevel und Missvergnügen an den Tag zu legen.
Es beginnt immer im kleinen und verborgenen,
zieht dann leider immer mehr unwissende an und weitet sich aus.
Am Ende wird dann immer der offene freche Wahn daraus,
Gott lästern zu müssen oder Gott leugnen zu müssen und Satan zu huldigen.
Zur Spitze wird es dann getrieben indem man gegen Gott und die seinen Kämpft
und dann ganz betrübt ist,
wenn Gott einem dann Antwortet.

Amen

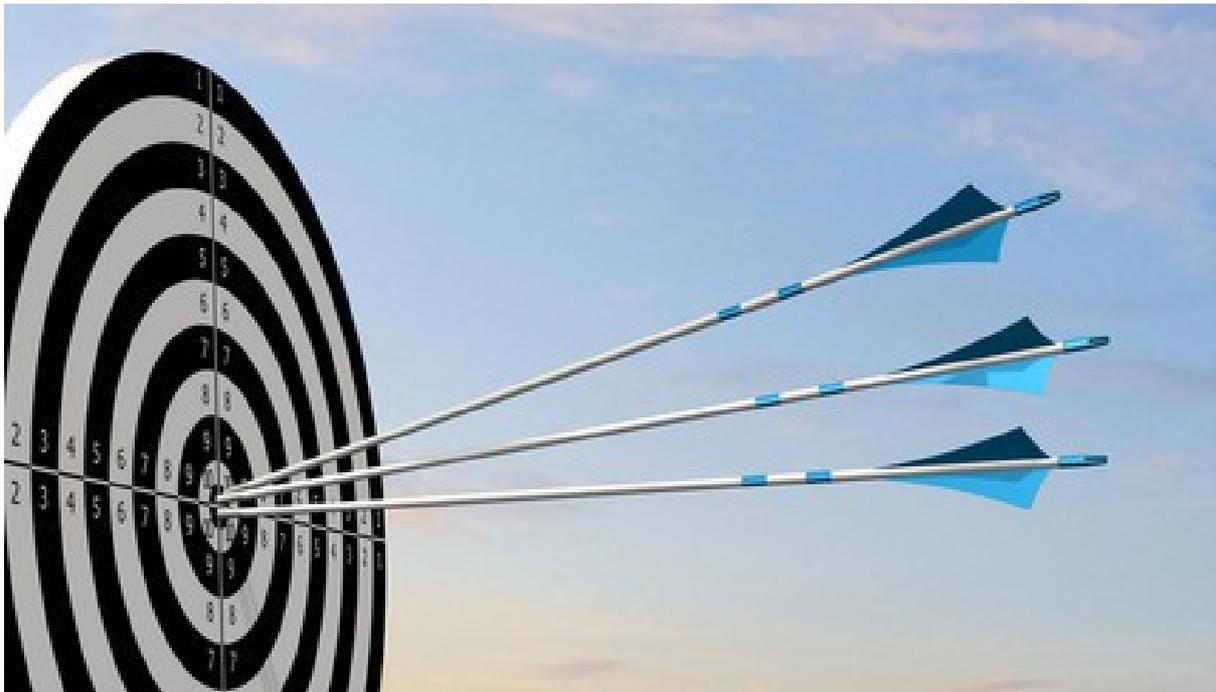
06.11.2016, 03:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Die Offenbarung des Johannes ist ein großes Geschenk an die Menschheit,
Sie zeigt den Menschen viele Dinge und Begebenheiten an.
Es werden die Geschehen Offenbart die im Endeffekt die Menschen,
ja den ganzen Abgefallenen Teil der Schöpfung wieder näher zu Gott bringen.
Ohne diese Offenbarung wären noch viel mehr Fragezeichen in eueren Köpfen,
als es ohnehin schon der Fall ist.
Seid also Dankbar für sie und auch für Ihre absolut erforderliche Intensität.

Amen

11.11.2016, 02:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Versucht euch nur wieder in Erinnerung zu rufen,
das eben Jesus Christus der Mittelpunkt in euerem Leben sein soll.
Und all die Irrungen und Verwirrungen in euerem Leben
und in euerem Umfeld, müsst Ihr auch lernen einfach so stehen zu lassen.
Und nicht euch daran aufzuhängen.
Den was Nützt euch euer Glaube wenn euch das Wirrwarr in euerem Umfeld zu Fall bringt.
Oder wenn es euch vergessen lässt das Ihr glaubt,
also ein Glaubensleben habt.
Ihr müsst verstehen lernen das dieser persönliche Glaube, diese persönliche Verbindung
immer wieder gestärkt werden müssen.
Und das es auf keinen Fall sein darf das,
das Wirrwarr über diesen Glauben hinausgeht.
Und Ihn gefährdet ja vielleicht sogar beendet.
Den Jesus ist der Herr über alles, auch über das Wirrwarr.
Das muss euch Bewusst sein, wirklich Bewusst, das müsst Ihr Leben.
Das wäre dann der gelebte Glaube,
dann können euch die Wirren des Lebens auch viel weniger anhaben,
was doch sicher schön für euch wäre.

Amen

12.11.2016, 23:00 Uhr (Samstag)



Dieses Unglaubliche Wesen das Ihr Jesus Christus nennt.
Es ist einzig von Gott erschaffen.
Ihm darum am ähnlichsten.
Den es heißt ja,
wer den Sohn gesehen hat, hat auch den Vater gesehen.
Seine vom Vater erhaltene Macht ist einzigartig,
auch das Vertrauen das Ihm der Verantwortung für den Gottessohn bedeutet.
Dieser will er in all seiner Liebe und Demut unbedingt gewachsen sein.

Amen

20.11.2016, 03:00 Uhr (Einzelgottesdienst)



Da Christen immer verfolgt werden,
muss nicht erst der Antichrist auftreten um Sie zu Drangsalieren.
Ein Mensch der mit ganzer Kraft nach dem guten Strebt
und versucht dafür einzustehen und dafür kämpft,
dem wird Satan immer versuchen die Hölle zu bereiten.
Zu jeder Zeit, an jedem Ort.
Also ist Standhaftigkeit gefragt.
Mit Ihr treibt man den Satan in die Flucht,
so wie es Jesus in der Wüste getan hat.

Amen

25.11.2016, 23:40 Uhr (Einzelgottesdienst in Paraguay)



Der Märtyrertod den viele Menschen auf dieser Welt schon erlitten haben,
bringt einen Menschen sehr nahe zu Gott.
Vorausgesetzt der Tod war für die Sache Gottes,
den leider sterben auch viele Menschen für eine andere Sache den Märtyrertod,
was sie dann weiter von Gott entfernt.
Darum sollte man sich genau überlegen wofür man lebt,
kämpft und leidet oder sogar stirbt.

Amen

04.12.2016, 00:30 Uhr (Einzelgottesdienst in Paraguay)



Das was das Gefühl eines Menschen sagt,
das sollte er tun.
Gerade dann wenn er das Gefühl nie richtig los wird
und es mit nichts ganz unterdrücken kann.
Wenn dann noch der Glaube an Gott und an sein Wort
also seine Wahrheit nicht irgendeine andere eine Rolle spielt
dann sollte man schon auf sein Gefühl hören.
Den Ich lebe in eueren Herzen
in euerem Verstand bin ich tot, sagt der Herr.

Amen

09.12.2016, 23:30 Uhr (Einzelgottesdienst in Paraguay)



Am Ende gibt es nur eine Seite, aber bis dahin wird noch viel Zeit vergehen.
Bis dahin werden die mannigfaltigsten Irrlichter Satans viele Seiten und Fronten kreieren.
Das alles wird dazu beitragen das niemand mehr weiß,
was Richtig und was Falsch ist.
Weder Verführer noch Verführte,
was das ganze sehr komplex ja fast unerträglich macht.
Darum bleibt einfach in der Liebe und in der Einfalt.

Amen

18.12.2016, 02:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



Die vier Apokalyptischen Reiter sind das,
was der abgefallene Teil der Schöpfung hervorgebracht hat.
Sie und vieles mehr manifestieren sich nur
um den Geisteszustand der Schöpfung auszudrücken.
Es wird das ausgelebt was vorher gedacht oder gefühlt wurde.
Es ist das Ergebnis von so genannten Umständen oder Missständen.
Niemand sollte böse mit Gott sein,
nur weil er auch den Geschöpfen eine gewisse Schöpferkraft gegeben hat.

Amen

24.12.2016, 02:30 (Einzelgottesdienst)



Ihr müsst das tiefste in euch drinnen Erforschen,
den im Endeffekt wird es nur darauf ankommen, was tief in euch drinnen ist.
Wenn Ihr da nicht Aufgeräumt habt,
wenn da nicht Licht und Reinheit ist woraus Ihr schöpfen könnt,
dann kann es durchaus sein, das Ihr verloren geht.
Weil dann könnt Ihr auch von außen nicht mehr erreicht werden.
Vor allem kann es auch sein das von außen immer weniger Hilfe kommt,
weil es dort immer Gottloser werden wird oder kann.
Darum geht immer mehr nach innen aber ohne euch einzuigeln oder euch zu fürchten,
sondern um dort aufzuräumen.
So das irgendwann Licht von dort nach außen scheinen kann.
Das kann euch retten vielleicht auch für so manch anderen, eine Hilfestellung sein.
Indem er sieht das es doch noch Lichter gibt.

Amen

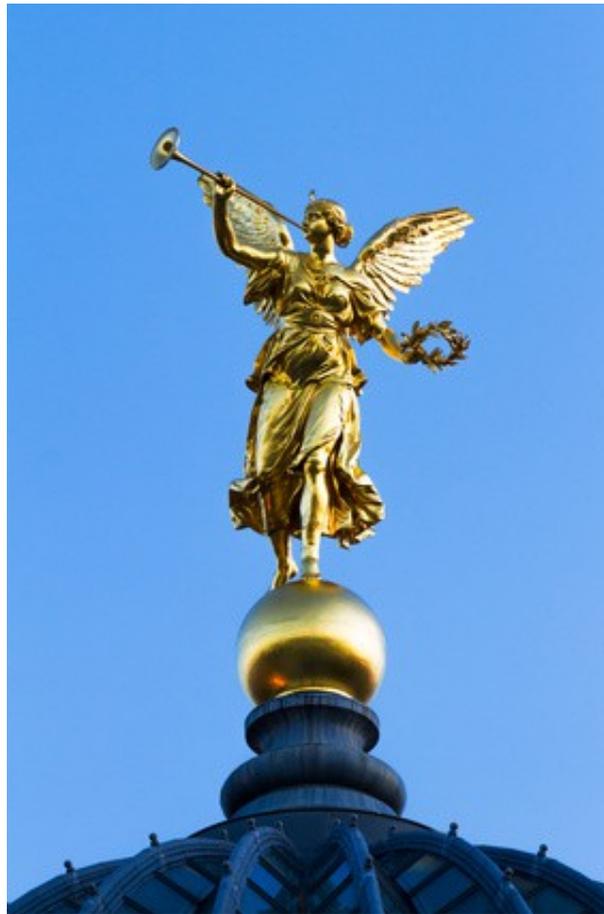
25.12.2016, 23:00 Uhr (Samstag)



Die Geburtswehen der Erde auf der Ihr lebt werden mit Sicherheit noch stärker werden.
Sie werden alle möglichen Umstände mit sich bringen.
Das müsste die Menschen eigentlich zum umdenken bewegen,
weil Ihnen klar werden sollte das schon bald Erntezeit ist.
Es wird nach einem heftigen Kampf den der Satan und die seinen verlieren werden
eine viel angenehmere Welt geboren werden,
in der es wieder gesündere und angenehmere Menschen geben wird.

Amen

31.12.2016, 03:00 Uhr (Einzelgottesdienst)



Die Posaunen in die die Engel blasen,
sollten euch zeigen das es wirklich an der Zeit ist,
die Offenbarung des Johannes ernst zu nehmen.

Die Worte die dort geschrieben stehen,
wurden aus einem sehr ernstem Grund so diktiert.
Gott sieht sich wieder mal gezwungen ernsthaft in seine Schöpfung Ordnend einzugreifen.
Der Focus ist darauf gerichtet euch zu retten,
das dem Großteil von euch völlig das Verständnis dafür fehlt,
spielt dabei keine Rolle.

Amen

07.01.2017, 02:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Die Menschen müssen einfach irgendwann erkennen,
dass es das wichtigste ist wonach Ihre Seele lechzt.
Das Sie anfangen müssen auf dieses Innere zu hören. Das Sie damit beginnen wie auch immer,
Ihre Innere Stimme, Ihre Seele zu hören, zu fühlen,
zu empfinden oder wie Ihr das immer nennen wollt.
Ihr müsst erkennen das, dass wonach sie lechzt das wichtigste für das Geschöpf ist.
Es ist wichtiger als Besitz oder wie angesehen Ihr seid.
Es sind all die Dinge, die euch so unwichtig erscheinen,
zu denen Ihr euch ein Leben lang nicht durch gearbeitet habt.
Über die Ihr gelacht habt. Es ist all das,
was Ihr auf keinen Fall gewollt habt aber unbedingt gebraucht hättet.
Und wenn Ihr dann hinübertretet, dann wird es euch schlagartig bewusst.
So das Ihr dort noch einmal tausend Tode sterben müsst,
weil Ihr nicht hören wolltet und schon gar nicht tun.
Weil Ihr geglaubt habt, Ihr wisst besser wie es das Wort Gottes weiß, was gut ist für euch.
Wohl dem der es in diesem Leben noch erkennt.

Amen

07.01.2017, 23:00 Uhr (Samstag)



Die Endzeit-Propheten sind von Gott eingesetzt,
den Menschen die Wahrheit zu zeigen und näherzubringen.
Die meisten Menschen sind aber nicht daran interessiert.
Darum werden die meisten Menschen die Endzeit-Propheten hassen,
weil die Wahrheit Sie unangenehm Berührt und nichts mit der Wahrheit Satans,
des Herrn dieser Welt zu tun hat.
Darum wird der Antichrist sie töten,
er wird durch die Wahrheit der Endzeit-Propheten bloßgestellt.
Und um den Antichrist noch einmal bloßzustellen,
wird Gott die Endzeit-Propheten wieder zum Leben erwecken.

Amen

15.01.2017, 03:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



Sie werden in die Wüste fliehen, also an für sie sichere Orte.
Gott wird dort für Sie sorgen, in welcher Weise auch immer.
Ihr vertrauen und Ihr Glaube werden Ihre stärkste Waffe sein.
Es werden nicht sehr viele sein,
weil nur eine kleine Anzahl an der ersten Auferstehung teilnimmt.
Der große Rest hat aber auch sehr viel in der ganzen Zeit gelernt und
gesehen und wird dann bei der zweiten Auferstehung dabei sein.

Amen

21.01.2017, 02:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Es ist ganz wichtig für die Geschöpfe, egal wo sie leben oder wie sie sich nennen,
das diese Ehrfurcht vor Gott da ist. Dieses Anerkennen des allerhöchsten Gottes,
der die Schöpferkraft und aller Lebensimpulse,
den alles Leben geht von Ihm aus.
Wer das nicht anerkennen will und keine Ehrfurcht davor hat,
wovor hat so ein Mensch Ehrfurcht.
Was treibt so einen Menschen an. Darum sollte man sich Bewusst machen,
wie Gewaltig und allumfassend all das ist was Gott geschaffen hat.
Und all das was Ihn und seine Schöpfung ausmachen.
Und zur Ehrfurcht hinzu könnte auch noch etwas Dankbarkeit kommen.
Dafür das man immer wieder Geliebt wird und immer wieder eine neue Chance bekommt,
wenn man auch die aller ärgsten Dinge schon getrieben hat.
Wartet dieser Unglaubliche Gott immer wieder auf einen.
Das sollte allen Geschöpfen etwas Bewusster werden.
Aber scheinbar haben Sie alle keine Zeit, sich diese Dinge Bewusst zu machen.
Den es sieht ja so aus als ob alles andere viel wichtiger ist,
besinnt euch also einfach auf das Grundlegende, auf das von Gott gegebene Leben.
Den etwas anderes gibt es in Wirklichkeit nicht und wer es euch vorgaukelt ist ein Lügner.

Amen

21.01.2017, 23:00 Uhr (Samstag)



Das Zeichen des Tieres ist das Zeichen das Ihr wirklich nie Tragen sollt.
Dieses Zeichen wird soviel Unheil und Leid in der Menschheit anrichten,
wie es vorher noch nie der Fall gewesen ist.
Wer diese Phase unbeschadet an Körper und ganz besonders an seiner Seele übersteht,
was fast nicht möglich sein wird, dem ist das Himmelreich sicher.
Es werden dann Glauben und Standhaftigkeit vonnöten sein
und auch ein starker Zusammenhalt unter den Christen.
Denn alleine und Unorganisiert ist man zum körperlichen Tode verurteilt und
ohne Standhaftigkeit auch zum geistigen.

Amen

29.01.2017, 03:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Die sieben Plagen Gottes, sind nichts anderes als die Gerechtigkeit Gottes.
Es ist das Kausalgesetz in seiner Schöpfung.
Alle werden nach Ihrem Tun und Trachten entlohnt.
Diese Plagen werden nach einem genial gewählten Zeitplan sich vollziehen.
Er ist so gewählt das jeder eigentlich genug Zeit für seine Umkehr gehabt hätte,
wenn es Ihn interessiert hätte.
Und er ist so gewählt,
dass nicht alle verloren gehen und möglichst viele gerettet werden können.
Also seit Weise in euren Entscheidungen.

Amen

04.02.2017, 02:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



Wünscht euch von ganzem Herzen, das Gott euch seine Gerechtigkeit immer wieder zeigt.
In ganz dünnen Scheibchen, so das Ihr es vertragen könnt.
Immer weiter, im Alltag und in den kleinen Dingen,
in Portionen die Ihr irgendwie verkraften könnt.
Und dann versucht daraus zu lernen, um seine Gerechtigkeit im kleinen zu erlernen.
Und zu verstehen wie wichtig sie in der ganzen Schöpfung ist.
Weil es Schlicht und Ergreifend ohne Sie kein Heil gibt und auch keinen Heilsplan.
Und auch niemals ein Nachhause kommen der Geschöpfe,
das ist Schlicht und Ergreifend ohne seine Gerechtigkeit undenkbar.
Also wünscht Sie euch in ganz kleinen Portionen,
trachtet danach daraus zu lernen es zu verstehen.
Weiter zu gehen, weiter zu lernen,
damit Ihr irgendwann auch das größere Erfassen könnt.
Den alles soll nach Hause kommen und alles wird nach Hause kommen,
das steht jetzt schon fest.
Es wurde von Gott so festgestellt, von niemanden sonst.

Amen

05.02.2017, 23:00 Uhr (Samstag)



Es wird sich alles als das entpuppen was es in Wirklichkeit ist.
Es wird sich zu gegebener Zeit zu erkennen geben,
so das Ihr Weise und Gottesfürchtig darauf reagieren könnt.
Das wichtigste während sich die Offenbarung vollzieht,
ist euere Einstellung euer Glaube und das daran festhalten.
Rätselt nie zu viel darüber, wer welche Rolle im Vollzug der Offenbarung hat,
den es ist alles sehr trügerisch und Ihr sollt euch nicht Betrügen lassen,
sondern einfach auf die Rückkehr des Herrn warten,
der die Betrüger der Gerechtigkeit Gottes zuführen wird.

Amen

13.02.2017, 03:20 Uhr (Einzelgottesdienst)



Ja, der Herr der Heerscharen, wenn er das tut, was Ihm am schwersten fällt.
Zu Gericht sitzen über die Geschöpfe, um Ihre Seelen zu retten,
um den Abgefallenen Teil der Schöpfung zu retten.
Ganz besonders die verloren scheinenden Schafe
. Ohne diese erneute Liebestat von Ihm,
würde sich der Heilsplan nicht vollziehen.
Gott und sein Sohn wollen aber das er sich vollzieht,
weil Sie keine einzige Seele verloren gehen lassen,
den das würde Ihrer Grenzenlosen Liebe widersprechen.

Amen

28.02.2017, 02:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



Ihr müsst immer daran festhalten das Ihr gemeinsam stärker seid als alleine.
Genau darum hat der Herr euch Gemeinschaft geboten,
genau darum sagt er da wo 2 oder 3 in meinem Namen zusammenkommen da werde Ich sein.
Weil klar ist das der einzelne irgendwann immer verloren ist.
Irgendwann endet sein Wissen und seine Moral, dann muss er aufgebaut und gestützt werden.
Heute knickt dieser ein und Morgen jener, das sind ganz Gewöhnliche Menschliche Schwächen
und Verhaltensmuster. Darum wurde euch Gemeinschaft geboten,
und wird es immer Gemeinschaft geben.
Weil auch immer wieder Fantastische Erfahrungen in der Gemeinschaft gemacht wurden.
Leute die Gemeinschaft anprangern wissen gar nicht was Sie tun
und gerade das hat der Herr am Kreuz ausgesprochen:
„Bitte Vater verzeih Ihnen, denn Sie wissen nicht was Sie tun“.
Diese Gemeinschaft die Ihr unbedingt pflegen sollt
und die auch eine geistige Gemeinschaft sein soll, die euch auch verbinden soll
wenn Ihr euch nicht am gleichen Ort euch befindet. Genau das ist die Stärke,
genau das ist der Glaube, genau das ist das Leben das Gott von euch sehen will.
Das Ihr Brüder seid und es auch so lebt und praktiziert.
Und das sich nie jemand verloren fühlen muss, weil eine geistige Verbindung zu anderen,
zu Gleichgesinnten besteht. Das ist das was einen Menschen stark macht.
Darum fürchtet euch nicht vor Gemeinschaften,
egal ob sie irgendwer anprangert oder lächerlich machen will.
Egal welche Namen Sie haben oder wie die Menschen Sie nennen.
Sie vermögen das ganze ohnehin nicht wirklich auszudrücken.
Pfleget Gemeinschaft und sucht den Draht zu Gott, sonst endet Ihr nur in einem Labyrinth.

Amen

18.02.2017, 23:00 Uhr (Samstag)



Wer nicht Erkennen will das, das einzige Gesetz,
nämlich das Gesetz der Liebe ohne Hierarchie und Ordnung nicht stattfinden kann,
der ist wie ein verstocktes Kind.
Ohne Ordnung wäre einfach nur Chaos, unter dem die Gesetzestreuen nur Leiden würden.
Und Schlussendlich würden alle darunter Leiden und sich die Ordnung wünschen.
Weil Chaos auf Dauer unerträglich ist und dem wahren Lebensprinzip Konträr gegenübersteht.

Amen

26.02.2017, 03:20 Uhr (Einzelgottesdienst)



Die Stadt Gottes, ist einfach nur Ausdrucksform Gottes.
Sie ist das, was Gott sich vorstellte, sie ist so wie er Sie in seinen Gedanken geschaffen hat.
Ihr Beschreibt Sie wunderschön in der Bibel.
Nur ist sie in Wirklichkeit noch viel schöner.
Sie ist unfassbar schön.
Gerade auch in Ihrer Schwingung und Strahlkraft.
Wie Gott eben auch, Sie ist sein zu Hause und es soll euer Ziel sein Sie zu sehen.

Amen

04.03.2017, 02:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



Auf keinen Fall darf es so sein das Ihr wegen all dieser Dinge verzagt seit.
Den wie Ihr wisst, wurden ja auch sehr viele Verheißungsvolle Dinge Geweissagt.
Wie das Entrücken der Gläubigen, wie das Zeichen Gottes auf Ihrer Stirn,
das sie unverwundbar macht, und so weiter und so fort.
Darum werdet Ihr den Schlüssel für alles wie immer in euch finden,
oder was denkt Ihr wer das Zeichen auf die Stirn bekommt oder wer entrückt wird.
Damit Ihm die Plagen Gottes nichts tun.
Glaubt Ihr der Sünder oder der, der Gott flucht.
Wir denken es ist euch klar wer dieses Zeichen bekommt und wer nicht.
Und es müsste euch auch klar sein, wie man es bekommt.
Den dazu habt Ihr das Wort Gottes und danach solltet ihr euch Richten.
Nach nichts sonst, denn alles andere hat irgendeine andere Absicht.
Sehr wahrscheinlich eine nicht Gott gewollte,
darum seit Weise in eueren Entscheidungen und in euerer Handlungsweise.

Amen

04.03.2017, 23:00 Uhr (Samstag)



Die Möglichkeiten die Gott hat Menschen zu Inspirieren sind so Mannigfaltig wie das Leben selbst.
Es sind Ihm keine Grenzen gesetzt, auch seinen Boten nicht.
Auch wenn Geschöpfe sich von Gott getrennt haben, er kann sie immer erreichen.
Seine Liebe und seine Lebenskraft tun das ohnehin ununterbrochen,
weil sie sonst auf der Stelle sterben würden.
Und trotzdem wird er Sie nie zwingen,
Ihn wieder zu Lieben oder bei Ihm zu sein.

Amen

12.03.2017, 03:15 Uhr (Einzelgottesdienst)



Die Kinder dieser Welt,
wie Kinder in anderen Welten werde Ich auf jeden Fall behüten.
Die großen und die kleinen Kinder werde Ich behüten,
weil alle sind Sie Kinder Gottes.
Durch die schrecklichsten Dinge werde Ich Sie führen.
Wenn Sie meinen Namen im Herzen tragen
werden Sie wohl behütet sein und Ihre Augen werden leuchten,
trotz Drangsal und Elend.
Ihre leuchtenden Augen werden Hoffnung und Licht für die anderen sein.

Amen

18.03.2017, 02:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Den Menschen muss irgendwann einfach klar werden, das es nur einen Gott gibt.
Und das dieser Gott will, das Sie seine Liebe annehmen,
den durch diese Liebe werden Sie so richtig fähig selbst zu lieben.
Diese Liebe wird Sie verwandeln und Sie werden zu Selbstlos Liebenden Menschen.
Diese Unglaublich vielen Lieblosen Taten und Sprüche und
was es auch immer ist würden sich stark reduzieren.
Und diese Menschheit und Ihre Gesellschaft könnten sich verändern,
so nach dem Motto, er hat uns zuerst Geliebt, dann haben wir diese Liebe erwidert,
Ihm und anderen gegenüber.
Lieblosigkeit und Kälte würden weichen und alles verändern, ganz einfach.
Aber Scheinbar schafft es irgendwer diesen Menschen einzureden,
das es nicht ganz so Einfach sein darf,
sondern kompliziert und das ist ein großer Fluch für diese Menschheit.
Sie hat es in der eigenen Hand diesen Fluch zu besiegen,
den Sie bekommt von Gott nicht nur seine Liebe,
sondern auch den freien Willen.

Amen

18.03.2017, 23:00 Uhr (Samstag)



Das Wort Gottes so wie Ihr euch das vorstellt,
ist natürlich in seiner Art und Weise ganz anders.
Grundsätzlich ist es nicht akustisch,
weil Gott keine Materie braucht und auch ursprünglich keine geschaffen hat.
Ihr würdet es Gedanken nennen.
Man kann Gott und seine Wirkungsweise einfach nicht treffend in Worten ausdrücken.
Weil alles durch seine Schwingung eben auch in Schwingung versetzt wird und dadurch lebt.
So funktioniert Information.
Gott informiert ständig alles und alle.
Genau genommen ist das, das Wort Gottes,
nur will das bei weiten nicht jeder wahrnehmen und verdrängt es.

Amen

26.05.2017, 03:00 Uhr (Einzelgottesdienst)



Die Dreieinigkeit die so manche Kirche lehrt ist aus vielen Gründen ein absoluter Irrsinn.
Wie könnten Drei starke Persönlichkeiten zu einer Person verschmelzen
ohne sich gegenseitig zu stören und sich dann auch noch voll entfalten.

Das wäre ein Krankhafter Zustand.

Außerdem heißt es nicht der heilige Geist,
sonder ein heiliger Geist,
was ausdrückt das es einige heilige Geister gibt.
Und das Gott und auch sein Sohn absolute Individualisten,
also einzigartig sind, dürfte klar sein.
Trinität ist ein heidnischer Kult.

Amen

01.04.2017, 03:00 Uhr (Einzelgottesdienst)



Versucht euch als Einheit zu fühlen,
als ein Leib ein geistiger Leib der sich getroffen hat um dem Herrn näher zu kommen.
Und versucht Zweifel und Ängste aus euerem Herzen zu entfernen,
sie halten euch nur davon ab frei durchzuatmen und vertrauen zu fassen.
Lasst euch nicht niederdrücken,
weder von Menschen noch von Gedanken oder Empfindungen.
Atmet tief durch und seid euch klar, dass Gott euch frei gemacht hat,
alles andere wird euch eingeredet, wird versucht auf euch zu projizieren.
Also lasst euch nie Gefangen nehmen, seit euch bewusst,
das es bei den Gefühlen und bei den Gedanken beginnt.
Darum kümmert euch besser um Sie und last nicht zu das Sie Manipuliert werden.
Den das nimmt die Geschöpfe Gottes Gefangen.
Es sind Satanische Ränke die Sie weder verstehen noch durchschauen
oder gut finden aber nicht wissen wie Sie sich daraus befreien können.
Darum Atmet immer wieder tief durch, wünscht euch einfach den Frieden und die Freiheit.
Und wenn man euch das Rauben will, dann wehrt euch,
den sonst seit Ihr ausgeschaltet und das ist nicht das was Gott will.
Weil er euch ursprünglich frei gemacht hat.

Amen

01.04.2017, 23:00 Uhr (Samstag)



Die Geisterwelt Gottes ist eines der größten Gnadengeschenke Gottes
für die Materielle Schöpfung.
Ohne dieses Geschenk wäre die Materielle Schöpfung definitiv zum Scheitern verurteilt.
Alles was mit Heil,
Vernunft oder Ordnung zu tun hat wäre nicht vorhanden,
weil der größte Teil der Menschheit aus sich selbst heraus nicht dazu im Stande ist.
Die Materielle Schöpfung würde zuerst im Chaos versinken
und sehr bald darauf für immer verschwinden.
Darum heißt es wer die Geisterwelt Gottes Schmäht,
dem wird das nicht vergeben werden.

Amen

09.04.2017, 02:40 (Einzelgottesdienst)



Es wird nie so sein,
das auch nur 1 Strichlein in der Bibel ungültig sein wird,
und alle die gefälscht oder verändert haben beim übersetzen,
werden dafür vor Gott gerade stehen müssen.
Und es werden beständig die Geister der Wahrheit die Jesus euch verheißen hat zu euch strömen.
Ihr müsst Sie nur hören wollen und Ihren Rat befolgen,
dann habt Ihr auf direktem Weg das Wort Gottes erfahren.
Wenn Ihr euch davon abhalten lasst ist es euer eigenes Versäumnis.

Amen

15.04.2017, 03:00 Uhr (Einzelgottesdienst)



Aus der Tiefe rufe Ich zu Dir oh Herr,
Ich nehme an das euch diese Worte geläufig sind.
Und hoffe das sie euch bewusst werden wenn Ihr über gewisse Dinge Diskutiert.
Und das Sie euch Hoffnung machen sollen,
wenn Ihr aus den tiefsten Tiefen zum Herrn ruft.
Und das er euch auch hört und Erhört,
all das müsst Ihr euch viel mehr bewusst machen.
Das stets die Hilfestellung da ist, wenn sich der Mensch danach ausstreckt.
Hat nicht der Herr den Apostel die Geister der Wahrheit versprochen,
diese Geister sind für alle da.
Aber wenn der Mensch an der Wahrheit nicht Interessiert ist, was soll dann aus Ihm werden.
Richtet er sich dann nicht selbst, ist er dann nicht schon gerichtet.
Das sind Fragen die Ihr beantworten müsst.
Darum sage Ich euch ruft weiter aus der Tiefe zum Herrn.
Und vertraut darauf das euch geholfen wird,
weil eine Macht dahinter steht die von nichts besiegt werden kann.
Wenn das nicht Hoffnung macht, was dann sonst.

Amen

15.04.2017, 23:00 Uhr (Samstag)



Die Freiheit, die Gott den Geschöpfen gegeben hat ist eine Absolute,
sie zeigt sich sehr durch die Seins-Zustände.
Jedes Geschöpf darf und soll absolut seine Freiheit ausleben,
nur auf diesem Weg wird jeder erfahren und erlernen was gut und richtig für jeden ist.
Wenn dann genügend Erfahrungen gesammelt sind,
wird jedes Geschöpf mit 100% Sicherheit Freiwillig zum Vater zurückkehren.
Darum weiß der Vater von vorn herein das er seine Kinder laufen lassen kann,
mit 100% freien Willen, nur das macht Sinn.
Alles andere ist die Hölle.

Amen

23.04.2017, 03:00 Uhr (Einzelgottesdienst)



Versucht immer die parallelen zwischen dem Mensch werden des Herrn
und euerem eigenem Mensch werden zu sehen.
Er kam zwar nicht aus der Tiefe so wie Ihr
und seine Aufgabe hier was ungleich schwerer als euere.
Im Grunde geht es aber immer darum, zu bestehen.
Für Ihn war es wichtig bis in den irdischen Tod gehorsam und standhaft zu sein,
um ein geistiges Tor aufzustoßen.
Für euch ist es wichtig durch diese offene Tor zu gehen.

Amen

29.04.2017, 02:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



Es kommt sehr darauf an wie die Menschen leben,
ob es ein einzelner ist oder eine Gruppe.
Es ist das wichtigste das Sie es schafft so zu leben wie Sie es sich vorstellt.
Das Sie nicht fremdbestimmt Leben und wenn Sie Lust haben nach dem Wort Gottes zu leben,
das Sie es auch tun können.
Darum sagte auch Gott zu Abraham, geh weg von deiner Sippe.
Weil er wusste es hat keinen Sinn, das er unter Ihnen lebt,
weil er das Wort Gottes nicht Leben kann.
So muss sich jeder einzelne oder jede Gruppierung fragen,
wie will Sie leben und zuerst zu der Erkenntnis kommen wie Sie leben will,
dann zu der Erkenntnis wie Sie es Umsetzen kann.
Dafür ist jeder einzelne selbst verantwortlich.
Gott hilf jedem dabei sich selbst zu verwirklichen und sich gegen Fremdbestimmung zu wehren.
Den das ist das letzte was sich Gott für ein Geschöpf wünscht
oder für eine Gruppe das Sie fremdbestimmt sind.
Den er hat jedem den freien Willen gegeben.
Gott will das der freie Wille umgesetzt wird und mit Ihm die Art zu leben gewählt wird.
Probleme sollen im Gottvertrauen angegangen und gelöst werden.

Amen

29.04.2017, 23:00 Uhr (Samstag)



Es steht fest, dass Jesus Christus, der Sohn Gottes ist.
Das er wie ein wahrer Held bis ans Ende aller Tage für euere Freiheit kämpfen wird.
Das er unter euch gelebt hat und das er für euch gestorben ist,
weil Er euer Leid nicht mehr ertragen konnte.
Das seine Liebe über alles hinaus geht
und Ihr versuchen müsst diese Liebe nachzuempfinden.
Den mit dieser Liebe würde die Dankbarkeit
und das Vertrauen in euer Leben zurückkommen.

Amen

07.05.2017, 03:00 Uhr (Einzelgottesdienst)



Ihr sollt das was Gott festgesetzt hat Ernst nehmen.
Seine Gebote und Verbote sind euere Rettung,
Sie schützen euch vor euren eigenen Schwächen und unheilsamen Neigungen.
Sie sind das Geländer das Ihr unbedingt braucht um nicht zu fallen.
Um nach oben zu kommen.
Es ist so viel Weisheit und Gnade in seinen Satzungen verborgen,
das alleine das von seiner Größe zeugt.

Amen

13.05.2017, 02:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



Habt Ihr nun erkannt worum es wirklich geht im Leben,
es ist das wonach Ihr trachtet und was Ihr Tut, was euer Leben ausmacht.
Das Ihr versucht das Gute zu tun und dafür zu kämpfen
und dadurch in eine Aufwärtsspirale kommt.
Und nicht versucht für das schlechte einzustehen,
wenn es auch so manchen Vorteil verspricht oder kurzzeitig bringt,
es endet in der Abwärtsspirale.
Ihr seht also das es nur darum geht,
entweder eine große oder viele kleine Entscheidungen zu treffen ,in euerem Dasein.
Jeden Tag wieder,
wenn Verlockungen und Anfeindungen auf euch zukommen.
Einfach für das Gute einzustehen, es zu wollen und es zu verinnerlichen,
nicht für das schlechte zu sein. Den genau dahin wird euer Weg führen.
In die tiefsten Tiefen oder in die höchsten Höhen, das müsst Ihr selbst Entscheiden.
Immer wieder von neuem weil das Leben keine Pause macht.
Mannigfaltig sind die Herausforderungen, darum seid Weise.
Zieht euch immer wieder in Stille und Gebet zurück,
um dort Kraft für den Guten Kampf zu finden.

Amen

13.05.2017, 23:00 Uhr (Samstag)



Jeder Mensch ist dein Nächster,
jedes Geschöpf gehört dazu.
Sie alle sind von Gott, den er ist einfach der Ursprung von allem,
er ist die Lebendige immer pulsierende Liebe und Lebenskraft.
Er ist alles in allem, die ewig Schöpfende Lebenskraft,
die vom Menschen nicht wirklich voll erfasst und verstanden werden kann.
Alle Geschöpfe sollen sich gegenseitig Lieben und respektieren.
Aber den Schöpfer sollen Sie über alles Lieben,
weil er über allem steht und alles durch Ihn lebt.

Amen

21.05.2017, 03:00 Uhr (Einzelgottesdienst)



Wenn der Herr euch erkennen soll,
bei seiner Rückkehr müsst Ihr nur seine Gebote halten.
Ganz besonders sein höchstes Gebot,
die Liebe zu Gott und zu euren Nächsten.
Seine Gesetze solltet ihr auch lieben,
weil einem Menschen der Liebe und Würde hat, klar sein müsste,
dass ohne Gesetze Chaos herrscht und in einem Chaos wird Liebe erstickt.
Darum beseitigt das Chaos in euch
und nach besten Kräften auch das Chaos im Äußeren.

Amen

27.05.2017, 02:00 Uhr (Einzelgottesdienst)



Erkennt einfach das Ihr euch immer wieder zurückziehen müsst,
zurückziehen in die Liebe Gottes, die Hoffentlich in euch wohnt.
Und an der Ihr euch festklammern könnt,
den nur Sie kann euere Seelen weich und geschmeidig machen.
Euere verhärteten Gedanken und Herzen auflösen.
Darum müsst Ihr euch immer wieder zu Ihr zurückziehen und Sie zelebrieren,
den am Ende kann nur Sie euch retten.
Im Aussen werdet Ihr keine Rettung finden,
im Aussen werdet Ihr nur Leute finden die selbst auf Rettung warten.
Und nicht wissen wo Sie diese finden.
Darum sucht immer wieder diese selbstlose Liebe, die nicht fordert und nicht verlangt.
Sondern einfach gibt oder einfach nur gut tut und euch einfach dabei hilft
auf die Gefühlsebene zurück zu gehen.
Wenn euer Verstand wieder streikt oder verrückt spielt.
Und euere Gedanken dabei sind euch zu erschlagen, sie kann euch immer Retten durch Sie werdet
Ihr immer wieder einen Weg finden, euch zu Gott durch zu ringen.
Euch zu guten Taten durch zu ringen Euch aufzuraffen und weiter zu machen,
nur darum geht es harrt aus in dieser Liebe. Und in dem Kampf Sie nicht zu verlieren,
bis der Herr zurückkehrt.
Den genau so hat er es euch geboten und genau so sollt Ihr es halten.

Amen

27.05.2017, 02:00 Uhr (Einzelgottesdienst)



Glaube und Vertrauen setzten den Heilungsprozess in Gang.
Wenn keine andere Person daran beteiligt ist,
nennt es der Mensch Selbstheilung.
Ist eine Außenstehende Person beteiligt,
nennt es der Mensch Heilung durch eine andere Person.
In beiden Fällen wurde auf jeden Fall geglaubt, das war das ausschlaggebende.
Die Heilung konnte beginnen,
also wenn euer Verstand nicht mehr weiter weiß,
verlasst euch ruhig auf euer Gefühl.

Amen

04.06.2017, 03:00 Uhr (Einzelgottesdienst)



Es ist immer das Heil, das euch bewegen wird.
Weil es so viel Leid gibt,
Leid in allen Bereichen des Lebens,
das den Menschen Angst macht und Sie am Boden hält.
So manch einer braucht dann und wann sogar ein gewisses Leid
um in der Spur zu bleiben und nicht abzuheben.
Und gerade dann ist es wieder das Heil das am stärksten benötigt wird.
Darum denkt über das Heil werden,
das „ganz werden“ nicht erst nach wenn es euch schlecht geht,
sondern unentwegt,
es soll zu Lebensphilosophie werden.

Amen

10.06.2017, 02:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Der Glaube das euch immer wieder geholfen wird,
den solltet Ihr immer bei euch tragen,
so wie all die anderen wichtigen Dinge die Ihr immer bei euch tragt.
Den dieser Glaube wie jeder andere kann wie Ihr wisst Berge versetzen.
Und er erinnert euch auch immer wieder an die Verbindung in der Ihr eigentlich Leben solltet.
Dann wird euch auch ständig geholfen.
Dadurch könnt Ihr auch irgendwann aufhören zu Glauben,
dass Ihr euch selbst helfen könnt.
Den das könnt Ihr nur in Verbindung mit dem Glauben.
Der Glaube und das was Ihr dadurch auslöst und was damit in Verbindung steht
und das was Ihr die geistige Seite nennt,
können euch wirklich weiter helfen und zu einer Fruchtbaren Verbindung werden.
So damit auch Ihr Frucht hervor bringen könnt,
den eigentlich geht es ja um nichts anderes in einem Glaubensleben,
als die Früchte Gottes hervor zu bringen.
Damit Ihr und die anderen um euch herum sich über sie freuen können,
und sie verköstigen können.
Was natürlich auch richtig verstanden werden will.

Amen

10.06.2017, 23:00Uhr (Samstag)



Gott vergisst nicht den Knecht Gottes,
er beschützt Ihn überall.
Er führt und leitet Ihn,
er ermahnt Ihn und ermuntert Ihn weiter zu machen.
Er gibt Ihm die rechten Worte ein
und auch alles andere was er benötigt,
um den Sieg über die Gottlosen und Gotteslästerer davon zu tragen.
Und er gibt Ihnen das rechte Maß an Liebe und Urteilsvermögen
wenn Sie über die Gottlosen richten müssen.
Und das rechte Maß an Tapferkeit wenn Sie von den Gottlosen gerichtet werden.

Amen

18.06.2017, 02:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Das jüngste Gericht ist eine unausweichliche Notwendigkeit.
Oder wie sollte wohl ein Allmächtiger Vater seinen Kindern zeigen,
was er von Ihrem Tun und Handeln hält.
Er muss immer wieder klar Stellung beziehen
und Ihnen nach Ihren Taten vergelten.
Sie müssen unbedingt auskosten was Sie sich selbst angerichtet haben,
das ist enorm Wichtig für Ihre Bewusstseinsweiterung also Ihre Entwicklung.
Sie würden sonst in Ihrer Entwicklung steckenbleiben,
was Ihr Tod wäre weil Sie von Gott getrennt bleiben würden.

Amen

24.06.2017, 02:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Macht euch einfach klar was Jesus am Liebsten von allem sieht,
es sind zerschlagene und reumütige Herzen,
die sich bewusst sind das Sie weit gefehlt haben.
Und die darunter Leiden weil Ihre Seelen noch nicht komplett verroht sind,
die in Ihrer Verzweiflung versuchen zu lieben und Buße zu tun,
das ist das was der Herr am Liebsten sieht.
Versucht euch klar zu werden das ein Mensch nie genug tun kann,
weil das Dasein einfach zu Niedrig geartet ist.
Aber das Geheimnis ist es nie aufzugeben
und immer daran Glauben zu wollen und immer am Guten festzuhalten.
Sich weder von guten noch von schlechten Zeiten,
wie Ihr das nennt davon abhalten lasst,
gutes zu tun.

Amen

26.06.2017, 23:00 Uhr (Samstag)



Die Geisterwelt Gottes kümmert sich in einer Art und Weise um alle Belange in der Schöpfung Gottes die für euch einfach nicht wirklich erfassbar ist. Sie ist unentwegt tätig und hat eine Begeisterung und eine Überzeugung für das was Sie tut, weil Sie es im Namen des Herrn tut und weiß das es sehr Heilsbringend ist.

So manch einer hat schon Bruchstückhaft Ihre Arbeit wahrgenommen und das ist wunderschön und fördert euer Vertrauen in Sie. Strebt also nach Schutz vor niedrig-gearteten Geistern und nach Geisterunterscheidung.

Amen

02.07.2017, 03:00 Uhr (Einzelgottesdienst)



Der Sämann und der Schnitter.
Sie haben wichtige Aufgaben zu erledigen.
Was zwischen den beiden liegt ist der freie Wille jedes einzelnen.
Ob sich jemand vom Feind besiegen lässt oder nicht entscheidet jeder selbst.
Oder ob er Standhaft sein will und das Wort Gottes ernst nimmt,
weil es sehr ernst ist das muss auch jeder für sich entscheiden.
Den wenn der Schnitter seine Sense ansetzt ist es zu spät,
der Sinneswandel sollte früher kommen.

Amen

08.07.2017, 02:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Versucht euch als eine Einheit zu fühlen, die zum geistigen Leib Christi gehört.

Versucht euch bewusst zu werden das, das ein Tatsächlicher Leib ist,
einer in dem alles verbunden ist, was nach Ihm strebt und Ihn anerkennen will.
Werdet euch klar das man viel Kraft daraus ziehen kann und auch Gewissheit.

Den wenn dann ein lebendiges Glaubensleben begonnen hat,
werden viele Bestätigungen folgen und Sie werden euch viel Freude bereiten.

Und Ihr werdet dann auch mit allen Leiden und
dem Gegenwind den man immer wieder spürt besser fertig werden.

Ihr werdet erkennen das dieser Leib nicht zu besiegen ist,
auch nicht durch den irdischen Tod.

Darum soll es euer Wunsch sein zu Ihm zu gehören.

Und in Zuversicht In Ihm zu leben,
den genau dann ist Er euer Herr und euer Haupt so wie es geschrieben steht.

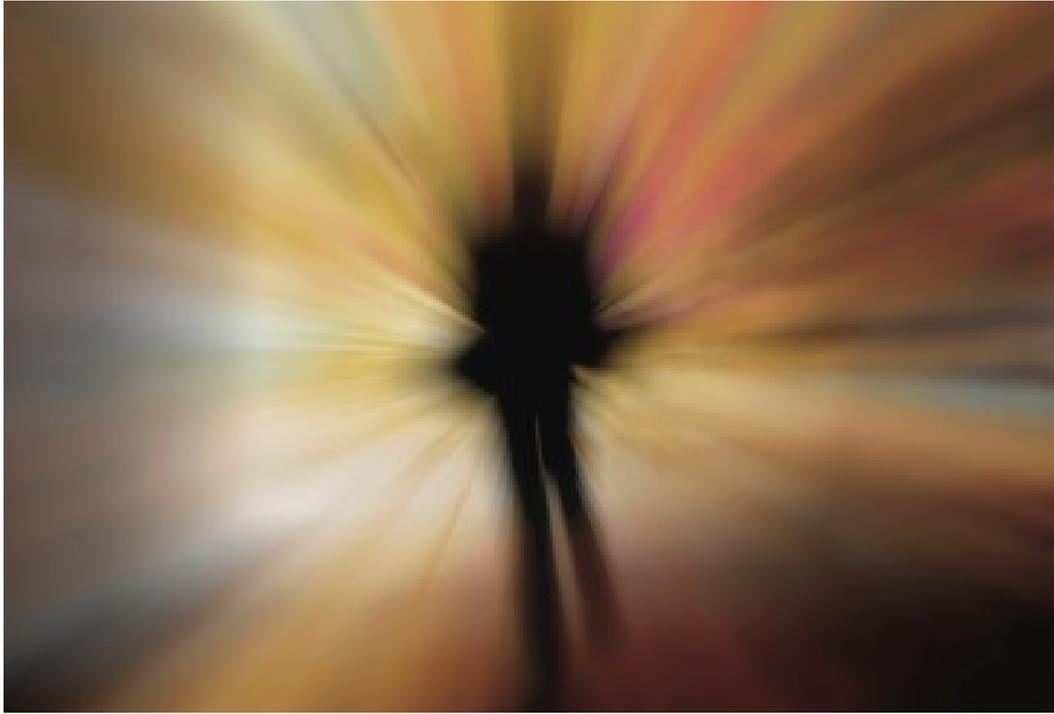
Ansonsten ist Er eben nicht euer Herr und euer Haupt.

Diese Entscheidung muss jeder Gläubige selbst fällen, wem er angehören will.
Die Folge des Abfalls könnt Ihr nur revidieren in dem Ihr den Herrn anerkennt.

Gott hat Ihn zum König erkoren,
niemand sonst.

Amen

08.07.2017, 23:00 Uhr (Samstag)



Im Jenseits und im Diesseits gelten die gleichen Gesetze wenn es um das sogenannte
Belohnungs - Bestrafungsprinzip in der Schöpfung Gottes geht.
Seine so treffende Gerechtigkeit wirkt überall gleich,
sie wird nur nicht überall voll und ganz von jedem wahrgenommen oder verstanden.
Wer ignorant, böse und durchtrieben ist,
wird von seiner Weisen Gesetzmäßigkeiten zurechtgerückt.
Immer Individuell aber todsicher wird so jeder nach Hause geläutert.

Amen

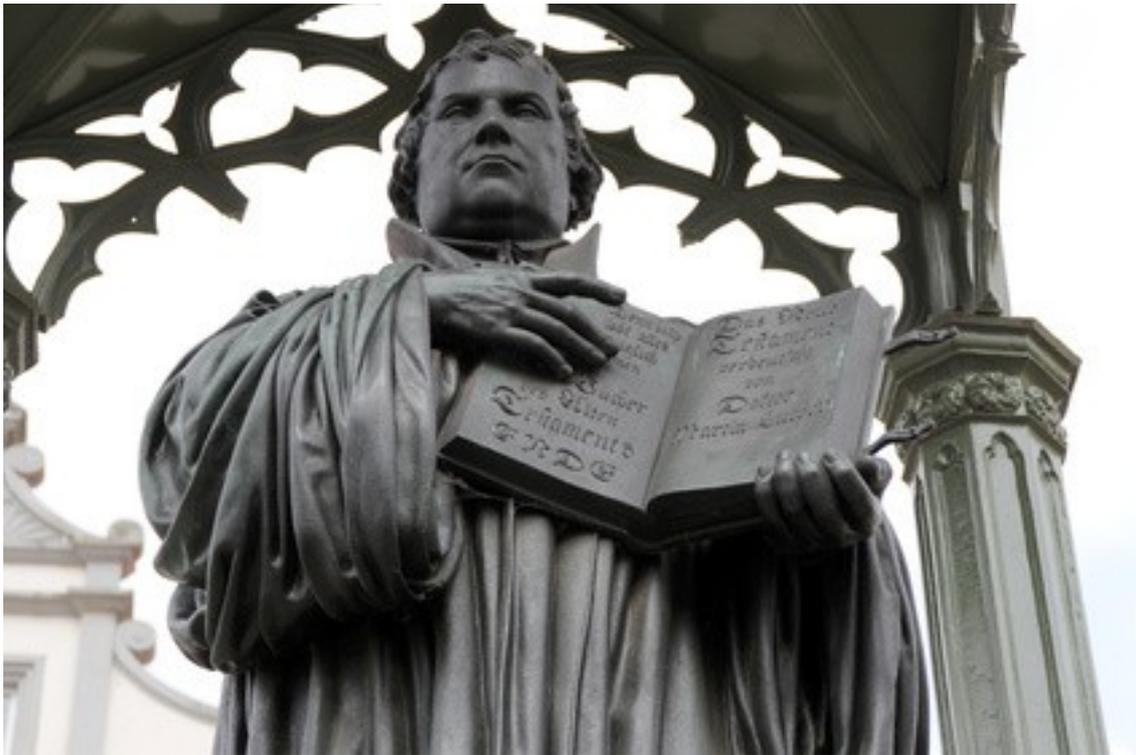
16.07.2017, 02:40 Uhr (Einzelgottesdienst)



Wir haben euch letztes Mal gesagt Ihr sollt euer Leben Jesus übergeben.
Was denkt Ihr was passiert wenn Menschen das tun.
Was denkt Ihr was passiert wenn Ihr dem der den Geistern gebietet und
euch gesagt hat Ihr sollt Heilen und Dämonen austreiben,
euer Leben übergebt.
Und was denkt Ihr was geschieht, wenn eine Menschheit Jesus Christus ignoriert.
Wir denken Ihr versteht was wir meinen,
also übergebt euer Leben Jesus Christus und versucht es auch den anderen Nahe zu legen.
Und interessiert euch dafür was Er und sein Vater gesagt haben,
und legt es auch den anderen Nahe.
Den Sie wollen alle Heil sein, aber eigentlich wollen Sie vom Heil doch gar nichts wissen.
Den Er hat euch ja gesagt:
„Ich bin der Weg die Wahrheit und das Leben.“
Und wie Ihr wisst ist das Leben das Gegenteil vom Tod.
Und was das bedeutet müsste eigentlich jedem klar sein.

Amen

22.07.2017, 23:15 Uhr (Samstag)



Man sollte nie am Wort Gottes zweifeln,
weil es ohne Gott kein Wort geben würde.
Alles ist von Ihm,
er ist ja der Schöpfer und hat somit keinen Grund zu lügen oder zu heucheln.
Das Leben, die Liebe, die Wahrheit, einfach alles ist von Ihm und durch Ihn geworden.
Sein Wort ist also der gerade Weg die Richtlinie euer Wertmaßstab.
Weil nichts außerhalb dieser Schöpfung existiert,
ist sein Wort gleichzeitig auch die Gesetzmäßigkeit in dieser Schöpfung.

Amen

29.07.2017, 02:20 Uhr (Einzelgottesdienst)



Es geht in euerem Dasein nur um die Liebe und um die Liebe zur Wahrheit.
Den wer die Wahrheit nicht Liebt muss sich ernsthaft fragen warum.
Und er muss sich fragen was er ansonsten Liebt.
Den wie wir wissen kämpft jeder in seinem Leben für das was er Liebt,
für nichts anderes.
Also kann es tatsächlich passieren das man gegen die Wahrheit kämpft.
Jesus ist die Wahrheit,
wer will gegen Ihn kämpfen,
nach dem was er für uns getan hat.
Ihr wisst er hat es aus Liebe getan.

Amen

05.08.2017, 02:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Wie Ihr alle wisst, hat Jesus sehr für euch gelitten.
Und er hat euch vieles Prophezeit, nämlich das Ihr auch Leiden werdet.
Er hat euch gesagt, zuerst hat Sie mich gehasst, jetzt hasst Sie euch.
Darum solltet Ihr nicht zu sehr mit euerem Leid hadern,
den dieses Leid gehört zum Christentum, es gehört zum Christ sein.
Leidet Laut oder Leise wie auch immer, wehrt euch, kämpft.
Macht was Ihr für richtig haltet,
aber versucht im Einklang mit dem Glauben mit dem Wort Gottes zu leben.
Verliert das wertvollste nie, bei allem drunter und drüber.
Verliert es nie, nämlich eueren Glauben.
Wenn Ihr alles verloren habt „Ihn“ haltet aber fest.
Den er wird euch retten nichts anderes.
Und seit euch sicher, der Herr leidet immer noch,
den jetzt leidet er mit euch.

Amen

05.08.2017, 23:00 Uhr (Samstag)



Ein strenger Befehl von Jesus Christus bewirkt so manches,
zum Beispiel fährt dann ein böser Geist aus.
Leider sind solche strengen Befehle immer wieder von Nöten,
weil ständig die Gesetze Gottes missachtet werden.
Es sind zwar alle mit dem absolut freien Willen ausgestattet,
aber die Gesetze Gottes werden damit nicht außer Kraft gesetzt.
Den wie geschrieben steht,
es ist euch alles erlaubt, aber es ist nicht alles gut für euch.

Amen

13.08.20107, 02:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Das verlorene Schaf muss auf jeden Fall nach Hause zurück geführt werden.
Es braucht viel Liebe und Verständnis,
weil es schwach und verwirrt ist.
Darum muss man es gesund pflegen.
Manchmal ist man ja auch selber das verlorene Schaf und niemand holt einen nach Hause.
Dann muss man sich selbst zur Achtung rufen,
und mit sich selbst Liebevoll umgehen.
So kann man sich selbst langsam wieder aus dem Sumpf ziehen
und sich wieder in die Führung und Leitung Gottes begeben.

Amen

19.08.2017, 02:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Haltet euch daran fest, das Jesus gesagt hat.
Ich werde bis ans Ende aller Tage bei euch sein.
Lasst nie den Mut sinken, lasst euch nur niedersinken zum Gebet, sonst niemals.
Geht also euren Weg immer weiter und lernt immer weiter auf Ihm,
so das euere Verbindung zu Gott gestärkt werden kann.
Den es ist wichtig das Ihr alle möglichen Lebenssituationen durchmacht.
Lernt in Ihnen in Verbindung zu stehen,
wenn es wirklich darauf ankommt kann das euere Rettung sein.
Ja, es wird euere Rettung sein.
Man wird natürlich versuchen euch auf alle möglichen Arten und Weisen
zu verblenden und Angst zu machen.
Das steht natürlich fest.
Ohne Zusammenhalt und Verbindung zu Gott werden das die Christen nie durchstehen.
Und bei Ihrem Glauben bleiben können, das müsst Ihr verstehen lernen.
Darum sollt Ihr Gemeinschaft haben und für einander beten,
und euch bewusst sein das der Herr mit euch ist.
Den er will nicht das Ihr zu schaden kommt und er wird euch zeigen was wirklich die Wahrheit ist.
Unter all den Wahrheiten die man euch auf dieser Welt zeigt.

Amen

19.08.2017, 23:00 Uhr (Samstag)



Die Endzeit ist dazu da den Weizen und die Spreu zu trennen.
In Ihr wird sich zeigen wer sein geistiges Leben verliert und wer es behält.
Diese Prüfung muss stattfinden,
weil es ohnehin nicht um den materiellen Leib geht.
In dieser Zeit werden die echten Christen Ihre größten Siege feiern,
so wie der Herr seinen größten Sieg am Kreuz gefeiert hat.

Amen

27.08.2017, 02:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Wenn die Wahrheit gepaart mit der Liebe Einzug in dein Leben hält,
und deine Seele weiß,
dass Sie jetzt angekommen ist.
Wenn es keine Zweifel und Ängste mehr gibt
und das Leben zu einem Freudenfest wird,
dann ist der Herr in deinem Leben gekommen.
Dann genieße den Moment
und halt Ihn für immer als unauslöschliches Erlebnis in deinem Inneren fest.

Amen

02.09.2017, 02:30 Uhr (Einzelgottesdienst)



Wie Ihr heute sehr richtig erkannt habt, ist das genau der Weg den Ihr einschlagen sollt.
Ihr müsst lernen das Leid zu überwinden, immer und immer wieder.
Genau das wird euch immer höher führen und am Ende werdet Ihr da landen,
wo es kein Leid mehr gibt.

Weil Ihr es überwunden habt und immer höher gekommen seid.
Genau darum gibt es bei Gott kein Leid sondern nur Heil.

Weil all die Geschöpfe die sich das Heil errungen haben immer höher gekommen sind
und irgendwann bei Ihm angekommen sind.

Was euch jetzt nicht dazu verleiten soll egoistisch zu sein.
Den auch anderen zu helfen bringt euch Heil,
aber im Endeffekt geht es nur darum es zu Überwinden.

Alleine, Gemeinsam, ob Ihr der Heiler seid oder der Geheilte, der Schüler oder der Lehrer,
man ist immer alles davon.

Es spielt keine Rolle, es geht nur um die Gesinnung und nur so könnt Ihr weiter kommen
und in die richtigen Bahnen. Dann wird es aufwärts gehen.

Diese Welt wird immer diese Welt voller Leid bleiben,
was euch aber nicht Traurig machen soll.

Denn alle kommen hierher um das Leid kennen zu lernen.

Und lernen es zu überwinden um dann das Heil wiederum kennen zu lernen.

Dieses anzunehmen und höher zu kommen. Dazu sind die Geschöpfe hier,
das sollte Ihnen Bewusst werden.

Mit diesem Bewusstsein sollten Sie weiterschreiten,
mit keinem anderen.

Amen

02.09.2017, 23:15 Uhr (Samstag)



Ihr könnt euer Dasein verändern in dem Ihr euch selbst verändert.
Es fängt bei eurem Denken und Trachten an.
Darum hat der Herr gesagt,
Richtet euer Denken auf das Gute, das Reine und Wahre,
Ihr werdet euch dadurch verändern, zuerst im Inneren.
Dann wird es sich auch im Äußeren zeigen,
in eueren Werken und Verhaltensmustern.
Wenn Ihr Beharrlich seit können sogenannte Wunder in eurem Leben geschehen.

Amen

10.09.2017, 03:00 Uhr (Einzelgottesdienst)



Wer will sich er Wahrhaftige Sohn Gottes nennen außer der Messias selbst.
Niemand außer Er selbst stammt direkt von Gott ab.
Alles andere wurde von Ihm ins Leben gerufen.
Genau darum fühlt er sich auch absolut Verantwortlich
die gespaltene Schöpfung wieder zusammen zu führen.
Und genau darum wird er vorher keine Ruhe finden.

Amen

16.09.2017, 02:30 Uhr (Einzelgottesdienst)

